



## Protokoll Nr. 10/2018

Gemeinderatssitzung vom Montag, 17. September 2018, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

---

### Anwesend

- |                   |                                |
|-------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer   | Gemeindepräsident              |
| – Roger Schneider | Vizepräsident                  |
| – Ruth Studer     | Gemeinderätin                  |
| – Rémy Wyssmann   | Gemeinderat                    |
| – Margrit Jaggi   | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

### Entschuldigt

- |              |               |
|--------------|---------------|
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
|--------------|---------------|
- 

### Traktanden

1. Vereidigung neue Mitglieder Kilbikkommission
  2. Genehmigung Protokoll Nr. 9 vom 3.9.2018
  3. Einführung Container für die Grünabfuhr in den Gemeinden Kriegstetten und Halten
  4. Museum Wasseramt Turm Halten, Jahresbeitrag
  5. Adväntsmärit Kriegstetten
  6. Berichte aus den Ressorts
  7. Verschiedenes
- 

### Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

---

**Vereidigung neue Mitglieder Kilbikommision**

---

**Ausgangslage**

Die neuen Mitglieder der Kilbikommision

- Samuel Krebs
- Michelle Kunz
- Pascal Ritter

die an der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2018 gewählt wurden, werden durch den Gemeindepräsidenten vereidigt. Der Gemeindepräsident nimmt ihnen das Amtsgelöbnis ab.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Die neuen Mitglieder der Kilbikommision können ab sofort ihre Arbeit aufnehmen. Die Kilbikommision konstituiert sich selbst.

**Protokollauszug an**

- Jörg Maibach, Präsident Kilbikommision
- Johann Lüthi, Präsident Arbeitsgruppe «Kilbi»
- Finanzen

21 01.02.07. Traktandenliste, Protokoll

**Genehmigung Protokoll Nr. 9 vom 3.9.2018**

---

**Ausgangslage**

Das Protokoll Nr. 9 vom 3. September 2018 liegt vor.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Das Protokoll Nr. 9 vom 3. September 2018 wird einstimmig genehmigt.

**Protokollauszug an**

- Website
- Akten

### **Einführung Container für die Grünabfuhr in den Gemeinden Kriegstetten und Halten**

---

#### **Ausgangslage**

Seit längerer Zeit steht in beiden Gemeinden die Grünabfuhr mit einer Kippvorrichtung am Mischwagen für Container zur Diskussion. Das Bedürfnis, das Grünzeug in Containern abgeben zu können, ist bei der Bevölkerung vorhanden.

In Kriegstetten und Halten wurden bis anhin sowohl die Grünabfuhr wie der Häckseldienst angeboten. Dies soll auch weiterhin so bleiben, zumindest in der Übergangszeit, ca. für die Dauer von 5 Jahren. Die Mulde wird getrennt und auf der einen Seite die Vorrichtung für Container montiert, abwechslungsweise wird gehäckselt oder werden die Container geleert. Die Anschaffung einer Occasion-Kippvorrichtung kostet ca. Fr. 15'000.-, diese Investition macht Kurt Steiner auf eigene Rechnung.

Er empfiehlt Container für 240 l Inhalt. Diese müssen durch die Interessierten selber angeschafft werden. Der Container für 120 l ist zu eng und zu wenig robust, also für alle Beteiligten nicht praktisch. Für die Anschaffung der Container wird eine Sammelbestellung angeboten. Den Container-Benutzern wird eine Jahresvignette von Fr. 40.- verkauft, dieser Betrag ist ebenfalls in den umliegenden Gemeinden üblich. Mit Kurt Steiner wird die Gemeinde eine Pauschale vereinbaren.

Der Gemeinderat Halten hat den Antrag, die Grünabfuhr künftig mit einer Kippvorrichtung durchzuführen, und die damit verbundenen Massnahmen bereits angenommen.

#### **Erwägungen / Antrag**

Die Bau- und Werkkommission stellt dem Gemeinderat den Antrag, die Anschaffung einer Occasion-Kippvorrichtung und die damit verbundene Einführung der Jahresvignette für Container von Fr. 40.- gutzuheissen. Die Kosten der Kippvorrichtung gehen auf Rechnung von Kurt Steiner.

#### **Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Antrag der BWK wird einstimmig gutgeheissen.

**Rémy Wyssmann** klärt ab, wie das Inserat einer Sammelbestellung (Bedürfnis nach einem Container eruieren) aussehen soll. Ebenso wieviel die Anschaffung eines Containers kostet und ab welcher Menge ein Mengenrabatt gewährt wird. Weiter muss geklärt werden, wie die Vignette aussehen soll und wo diese gekauft werden kann.

#### **Protokollauszug an**

- Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission
- Rémy Wyssmann, Ressortleiter Bau und Werke
- Einwohnergemeinde Halten, Ressort Bau
- Kurt Steiner, Halten
- Akten

**Museum Wasseramt Turm Halten, Jahresbeitrag**

---

**Ausgangslage**

**Ruth Studer** teilt mit, dass an Pfingsten die neue Ausstellung über das Leben der Menschen im ländlichen Wasseramt im 19. und 20. Jahrhundert mit einem Spycherfest eröffnet worden ist. Ebenso werden im Turm Halten Wanderausstellungen mit Handwerk aus dieser Zeit gezeigt. Den Auftakt machte die Ausstellung «Steinbildhauer und Steinmetz», welche am «Turm- Sonntag» vorgeführt wurde. Für die Region ist das Museum ein Ausflugsort für Jung und Alt. Damit die Spycher unterhalten werden und die Ausstellungen interessant gestaltet werden können, ist die Stiftung «Museum Wasseramt Turm Halten» auf Spenden angewiesen. **Ruth Studer** sagt, dass die Stiftung sich für das Kulturgut einsetzt und der Stiftung Museum Turm ein jährlicher Beitrag von Fr. 300.- zugesprochen werden sollte.

**Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** stellt den Antrag, den Betrag von Fr. 300.- für den laufenden Unterhalt und Betrieb des Museums Halten zu sprechen. Ferner sei der Betrag von Fr. 300.- auf die Liste «Finanzielle Unterstützung der jährlich wiederkehrenden Geschäfte» aufzunehmen.

**Beschluss / Weiteres Vorgehen**

Der Antrag von **Ruth Studer** wird einstimmig gutgeheissen.

**Protokollauszug an**

- Stiftung Museum Wasseramt Turm Halten
- Finanzen
- Akten

### **Adväntsmärit Kriegstetten**

---

#### **Ausgangslage**

**Ruth Studer** teilt mit, dass am 5. September 2018 eine weitere Sitzung mit dem Organisationskomitee des Adventsmärts und Simon Inäbnit, Chräbszunft, stattgefunden hat. Das OK, bestehend aus Tina Gerber, Miriam Affolter und Ramona Hügi, vertritt die Meinung, dass der Adväntsmärit nicht als privater Organisator durchgeführt werden soll. Ihre Bedenken bezüglich Durchführung als privater Organisator hätten sich seit der letzten Sitzung nicht geändert.

Simon Inäbnit erklärt, dass auch die Chräbszunft nicht als Organisator auftreten könne, da nicht genügend Mitglieder für diesen Anlass begeistert werden können.

Weiter weisen die Organisatorinnen darauf hin, dass sie keine Übersicht über die Finanzen betreffend «Adväntsmärit» hätten, da die finanzielle Abwicklung über die Gemeindeverwaltung läuft. Seit zwei Jahren haben sie keinen Einblick in die Finanzen betreffend «Adväntsmärit».

#### **Erwägungen / Antrag**

**Ruth Studer** schlägt vor, dass in Zusammenarbeit mit den Organisatorinnen ein Leitfaden erstellt wird. Darin sollen ebenfalls die Kompetenzen geregelt werden. Im Budget soll der Adväntsmärit separat geführt werden.

#### **Weiteres Vorgehen**

Es handelt sich um einen Gemeindeganlass, der durch die Gemeinde finanziell unterstützt wird. Es wird beschlossen, dass die Abrechnung weiterhin durch die Finanzverwaltung der Gemeinde erstellt wird. Weiter muss der Betreiber des Beizlis künftig der Gemeinde eine Umsatzbeteiligung von 5 % abgeben. **Ruth Studer** wird die Grundsätze in einem Leitfaden festhalten. An einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird der Gemeinderat den Leitfaden genehmigen. In der Jahresrechnung soll der «Adväntsmärit» separat geführt werden.

#### **Protokollauszug an**

- Organisationskomitee «Adväntsmärit»
- Finanzen
- Akten

### **Sozialregion**

**Ruth Studer** informiert über die Informationsveranstaltung und den Workshop vom 8. September 2018 betreffend «Fusionsabklärung der Sozialen Dienste Wasseramt Süd und Ost. Sie hat zusammen mit Simon Wiedmer am Anlass teilgenommen. Die Anwesenden sind der Meinung, dass eine Fusion der Sozialregion geprüft werden soll. Bis Ende September 2018 soll eine Projektgruppe gebildet werden, die zuhänden der Gemeinderäte bzw. der Gemeindeversammlungen der Anschlussgemeinden die erforderliche Entscheidungsgrundlage zusammenstellt.

### **Vereinskonvent HOeK**

**Ruth Studer** berichtet über die gemeinsame Sitzung mit den zuständigen Personen, Gemeinderätin Daniela Gilgen (Halten) und Gemeinderätin Andrea Schenker (Oekingen). Dieses Jahr soll erstmals ein Vereinskongress stattfinden, an welchem die drei Gemeindevertreter sowie die Vereine aus den jeweiligen Gemeinden eingeladen werden. Der Vereinskongress HOeK wird am 22. November 2018 um 19.30 im Mehrzweckraum der Einwohnergemeinde Oekingen stattfinden. Die Einladung erfolgt durch die Gemeinde Kriegstetten.

### **Herausgabe Dorfkalender**

Es ist vorgesehen, dass die Einwohnergemeinde, nebst der Aufschaltung der Veranstaltungen auf der Website, neu einen Dorfkalender in Papierform herausgibt. Die Herausgabe soll kostenlos sein. Im Kalender werden in einer Monatsübersicht sämtliche Veranstaltungen, Daten der Grünabfuhr/Häckseln, Papier- und Kartonsammlungen, Schulferien, etc. abgebildet. **Ruth Studer** wird zusammen mit der Gemeindegemeinschafterin betreffend Gestaltung und Herausgabe eines Dorfkalenders zusammensitzen.

### **Gemeindeduell schweiz.bewegt**

**Ruth Studer** teilt mit, dass nach Absprache mit den Vertretern der HOeK-Gemeinden, das Gemeindeduell schweiz.bewegt im 2019 kein Thema ist, da in diesem Jahr bereits zahlreiche andere Jubiläen stattfinden, wie z.B. «75 Jahre HSV Halten» und «Musikfest». Allenfalls könnte das Projekt «Gemeindeduell sport.bewegt» im 2020 gemeinsam durch die HOeK-Gemeinden durchgeführt werden.

### **Spitex Wasseramt, Sitzung**

**Ruth Studer** teilt mit, dass am 20. September 2018 eine Sitzung der Spitex stattfinden wird. Ein bedeutendes Thema werden die Pflegekosten sein. Diese sollen in Zukunft über die Gemeinde abgerechnet werden, was Mehrkosten von ca. Fr. 11'000.- bis 12'000.- ergibt.

### **Informationen aus dem Ressort Bau und Werke**

**Rémy Wyssmann** teilt mit, dass der Kanton Solothurn verschiedene Varianten für das Projekt «**Gerenbach**» ausarbeitet und die Vernehmlassung des Kantons Solothurn zu gegebener Zeit übermittelt wird. Ferner muss der **Flurweg** gegen Recherswil («Alte Oberbergerlafingenstrasse») saniert werden, da er in einem sehr schlechten Zustand ist. Der Präsident der Bau- und Werkkommission, Peter Siegenthaler, wird den Auftrag für die Sanierung erteilen und einen Antrag auf Kostenbeteiligung beim Kanton stellen. Das Amt für Umwelt hat zur Vorprüfung der **Generellen Wasserplanung GWP** Stellung genommen. Uriel Kramer, W+H, wird die entsprechenden Änderungen vornehmen.

### **Kreiselverkehr im Dorfzentrum**

**Simon Wiedmer** informiert über die gemeinsame Sitzung mit den Kantonsvertretern und Peter Siegenthaler, Präsident Bau und Werkkommission. Von Seiten des Kantons wurden verschiedene Varianten bezüglich Kreiselverkehr vorgestellt. Eine Variante wäre ein kleiner Kreisel mit einem Durchmesser von 28 m oder ein Minikreisel mit einem Durchmesser von 20 m. Ein Minikreisel könnte tiefer geprüft und allenfalls realisiert werden. Der kleine Kreisel ist vom Durchmesser her nicht realisierbar, da von den geschützten und schützenswerten Kulturobjekten kein zusätzlicher Platz gewonnen werden kann. Der Kanton ist am Prüfen der verschiedenen Varianten.

### **Budget-Tag vom 26. Oktober 2018**

**Simon Wiedmer** bittet die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sich zu den Finanzen ihres Ressorts Gedanken machen sollen, so dass der Budget-Tag am 26. Oktober 2018 effizient abgewickelt werden kann. Roger Schneider wird gebeten, für die Finanzplanung mit Peter Siegenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission zusammensitzen.

### **Überregionaler Musiktag**

**Simon Wiedmer** teilt mit, dass die Vereinsmusik vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 einen überregionalen Musiktag durchführen wird. Neben den Wasserämter Musiken werden auch die Bucheggberger und Leberberger teilnehmen. Es wird mit 30 – 40 Musiken und ca. 1'000 Musikantinnen und Musikanten gerechnet.

Es ist vorgesehen, dass das Organisationskomitee die Infrastruktur der drei Gemeinden Halten, Kriegstetten und Oekinggen benützt. Anlässlich dieses Grossanlasses soll ein Dorffest organisiert werden. Die erste Sitzung mit den Gemeindevertretern der HOeK-Gemeinden findet am 20. September 2018 statt.



**Verleihung Sozialpreis in Olten**

**Ruth Studer** teilt mit, dass am 27. September 2019 der Sozialpreis verliehen wird. Die Veranstaltung findet in Olten statt. Ruth Studer kann infolge Terminkollision an diesem Anlass nicht teilnehmen.

**KulturKreisKriegstetten, Anlass in Kriegstetten**

**Ruth Studer** sagt, dass Roberto Marchetti in Kriegstetten einen Anlass organisieren möchte, und zwar vorteilhafterweise vor der Kilbi im 2019, d.h. am Donnerstag oder Freitag. Er könnte sich die Durchführung eines Konzertes oder eines Komödienabends im Vorfeld des Krebskilbi vorstellen.

Der Gemeinderat begrüsst seine Aktivität und schlägt vor, dass er sich diesbezüglich mit der Kilbikommision in Verbindung setzen soll.

Ende der Sitzung

21.30 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

---

Nächster Termin

1.10.2018, Gemeinderat